



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL CVT KFE Fluid

Artikel-Nr.:

1211134

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

#### \* 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

D

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): technik@ravenol.de

#### \* 1.4. Notrufnummer

Abt. Technik (Produktsicherheit), 24h: +49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (outside USA/Canada)  
011 49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (inside USA/Canada), +49 5203 9719 0 (Mo-Do 7.30 Uhr -  
16.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr - 13.15 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### \* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

#### \* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Dimantin; 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol; 1-Decen, Dimer, hydriert

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

**Sicherheitshinweise Prävention**

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/Notrufnummer anrufen.

**Sicherheitshinweise Entsorgung**

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68649-11-6 EG-Nr.: 500-228-5	<b>1-Decen, Dimer, hydriert</b> Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1 H304	15 - < 40 Gew-%
CAS-Nr.: 96-33-3 EG-Nr.: 202-500-6	<b>Methacrylate</b> Eye Irrit. 2 H319	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 124-28-7 EG-Nr.: 204-694-8	<b>Dimantin</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Skin Corr. 1B H302-H314-H400-H410	0 - < 0,2 Gew-%
CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	<b>2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol</b> Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, STOT RE 2, Skin Corr. 1C <b>Gefahr</b> H302-H314-H373-H400-H410	0 - < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### \* 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
alkoholbeständiger Schaum  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### \* 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.  
Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt  
Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Gase/Dämpfe, giftig  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### \* 5.4. Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### \* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### \* 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### \* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Für Reinigung:

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

- \* **6.5. Zusätzliche Hinweise**  
 Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- \* **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
**Schutzmaßnahmen**  
**Hinweise zum sicheren Umgang:**  
 Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).  
 Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.  
**Brandschutzmaßnahmen:**  
 Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.  
**Umweltschutzmaßnahmen:**  
 Siehe Abschnitt 8.  
**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**  
 Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
- \* **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**  
 Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**  
 Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.  
**Zusammenlagerungshinweise:**  
 nicht erforderlich  
**Lagerklasse:** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind  
**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**  
 Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.
- \* **7.3. Spezifische Endanwendungen**  
**Empfehlung:**  
 Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- \* **8.1. Zu überwachende Parameter**  
**8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE)	1-Decen, Dimer, hydriert CAS-Nr.: 68649-11-6	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion)
CH	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
BE	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7,2 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
CZ	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5,68 ppm (20 mg/m <sup>3</sup> ) ② 11,36 ppm (40 mg/m <sup>3</sup> )



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
PL	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 14 mg/m <sup>3</sup> ② 28 mg/m <sup>3</sup>
NO	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kan absorberes gjennom huden)
TRGS 900 (DE)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7,1 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4 ppm (14,2 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IE	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
FI	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> ) ② 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kan absorberas genom huden)
LT	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
SE	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
SK	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
DK	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4 ppm (14 mg/m <sup>3</sup> )
BG	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
MY	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (resapan melalui kulit hendaklah diambil kira)
MAK (AT)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert, kann über die Haut aufgenommen werden)
NL	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 18 mg/m <sup>3</sup> ② 36 mg/m <sup>3</sup>
RO	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
EE	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
Alberta (CA)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> )
LV	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
ES	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7,2 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (puede ser absorbido a través dérmica), (Sen)
MAK (AT)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
BC (CA)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm ⑤ (may be absorbed through the skin)



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
VRC (FR)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
JP	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> )
SI	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
TW	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 10 ppm (35 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (必須預計到從皮膚吸入)
KR	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (피부를 통한 흡수를 예상해야 한다)
WEL (GB)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
IS	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
CN	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 20 mg/m <sup>3</sup>
HU	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 18 mg/m <sup>3</sup> ② 36 mg/m <sup>3</sup>
RU	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 mg/m <sup>3</sup> ③ 15 mg/m <sup>3</sup>
GR	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
HR	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 5 ppm (18 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (36 mg/m <sup>3</sup> )
OSHA (US)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 10 ppm (35 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
NIOSH (US)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 10 ppm (35 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
ACGIH (US)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
Québec (CA)	Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	① 2 ppm (7 mg/m <sup>3</sup> )

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Methacrylate CAS-Nr.: 96-33-3	18 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (lokal)

## \* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung





Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

**Hautschutz:**

Handschutz  
 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,4 mm  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480 min  
 Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.  
 Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

**Atenschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**8.3. Zusätzliche Hinweise**

Mineralölnebel, Grenzwerte: US-OSHA PEL - Wert 5 mg/m<sup>3</sup>, ACGIH-STEL - Wert 10 mg/m<sup>3</sup>

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

\* **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** rot

**Geruch:** charakteristisch

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	188 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Relative Dichte	829 kg/m <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	21,8 mm <sup>2</sup> /s	40 °C		

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

\* **10.1. Reaktivität**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

\* **10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Reduktionsmittel

\* **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

\* **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
124-28-7	Dimantin	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.000 - 2.118 mg/kg

**Akute orale Toxizität:**

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

**Akute dermale Toxizität:**

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

**Akute inhalative Toxizität:**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Keine Reizwirkung bekannt. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Keine Reizwirkung bekannt.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Keimzellmutagenität:**

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

**Karzinogenität:**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

\* **12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
124-28-7	Dimantin	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,18 - 1,13 mg/l 4 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,058 - 0,926 mg/l 2 d <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,0099 - 0,0268 mg/l 3 d

**Abschätzung/Einstufung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

\* **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

\* **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

CAS-Nr.	Stoffname	Log Kow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
124-28-7	Dimantin	1,3	

\* **12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

\* **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
96-33-3	Methacrylate	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
124-28-7	Dimantin	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

\* **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

\* **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Verpackung:**

**Bemerkung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

\* **13.2. Zusätzliche Angaben**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.1. UN-Nr.**

nicht relevant

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

nicht relevant

**14.3. Transportgefahrenklassen**

nicht relevant

**14.4. Verpackungsgruppe**

nicht relevant

**14.5. Umweltgefahren**

nicht relevant

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht relevant

\* **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

\* **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Vorschriften**

Keine Daten verfügbar

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

##### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5.

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).  
Kennnummer 436

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI) 868  
Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) 189, 190, 192, 195

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)

#### [DK] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

#### [FR] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux de maladies professionnelles  
Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement

#### [NL] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen SZW  
Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)  
Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

#### [CH] Nationale Vorschriften

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)  
Gefahrencode  
Brandverhütung, BVD (Schweiz)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
1.4.	Notrufnummer
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
5.1.	Löschmittel
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
5.4.	Zusätzliche Hinweise
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
6.5.	Zusätzliche Hinweise
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.1.	Reaktivität
10.5.	Unverträgliche Materialien
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.4.	Mobilität im Boden
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6.	Andere schädliche Wirkungen
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
13.2.	Zusätzliche Hinweise
14.7.	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.5.	Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive

1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive

1907/2006 EG - REACH Verordnung

1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis

Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe

OECD The Global Portal to Information on Chemical Substances (ChemPortal)

Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für chemische Substanzen

Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)



Bearbeitungsdatum: 11.12.2018 Version: 2 Druckdatum: 11.12.2018

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

#### \* 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert